

Rauchschutztüren und -tore
Anforderungen und Klassifizierung
Deutsche Fassung prEN 14013:2000

DIN
EN 14013

ICS 91.060.50

Einsprüche bis 2001-03-31

Smoke control doorsets — Requirements and classification; German version prEN 14013:2000

Portes pare-fumée — Exigences et classification; Version allemande prEN 14013:2000

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin.

Nationales Vorwort

Der vorliegende Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" (Sekretariat: AFNOR) erarbeitet.

Der zuständige Arbeitsausschuss im DIN ist der NABau-Spiegelausschuss "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" (NABau 09.01.00).

Fortsetzung 23 Seiten prEN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

ICS

Deutsche Fassung

Rauchschutztüren und -tore - Anforderungen und Klassifizierung

Smoke control doorsets - Requirements and classification

Portes pare-fumée - Exigences et classification

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	8
4 Anforderungen	9
4.1 Allgemeines – Eigenschaften von Rauchschutztüren	9
4.2 Rauchschutz	9
4.2.1 Allgemeine Anforderungen	9
4.2.2 Beschläge	9
4.2.3 Alternative Beschläge	9
4.2.4 Alternative Abdichtungen	10
4.2.5 Alternative Verglasungen	10
4.3 Dauerfunktionstüchtigkeit	11
4.3.1 Schließvorgang	11
4.3.2 Selbsttätiges Schließen	11
4.3.3 Freigabemechanismus	12
4.3.4 Schlösser und Fallen	12
4.4 Nutzungssicherheit	13
4.4.1 Bestimmungsgemäße Nutzung	13
4.4.2 Nutzungssicherheit von handbetätigten Türen	13
4.4.3 Nutzungssicherheit von kraftbetätigten Türen	14
4.4.4 Schließen von Türen durch schwerkraftwirkende Systeme	15
4.4.5 In Rettungswegen eingebaute Türen	15
4.5 Konstruktionsmerkmale	15
4.5.1 Veränderungen des Produktes	15
4.5.2 Glasbauteile	15
4.5.3 Dichtungen	16
4.5.4 Fallen	16
4.6 Einbau vor Ort	16
4.6.1 Befestigungsverfahren	16
4.6.2 Veränderungen vor Ort	16
5 Prüfverfahren	16
5.1 Allgemeines	16
5.2 Rauchdichtheit	17
5.2.1 Rauchdichtheit von Türen	17
5.2.2 Alternative Beschläge	17
5.2.3 Alternative Dichtungen	17
5.2.4 Alternative Glasbauteile	17
5.3 Dauerfunktionstüchtigkeit	17
5.3.1 Prüfungen des selbsttätigen Schließens	17
5.3.2 Prüfung des Freigabemechanismus	18
5.4 Prüfung des Drehmomentes beim Öffnen und Schließen — Schwenkbare Türen	18
6 Zusammenfassung der Prüfergebnisse und Klassifizierung	19
6.1 Allgemeines	19
6.2 Rauchdichtheit	19
6.3 Freigabemechanismus	19
6.4 Selbsttätiges Schließen	19
6.5 Beispiel für die Klassifizierung	20
7 Kennzeichnung und Übereinstimmung	20

Anhang A (normativ)	21
Anhang B (informativ)	22
Anhang ZA	23
Anhang ZB	23

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde als unterstützende Norm zu prEN WI 127 VVVV-2 und prEN 13241 vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschlüsse und Vorhangfassaden" erstellt, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Die vorliegende Norm ist Teil einer Reihe Europäischer Normen für Türen und Tore.

Einleitung

Rauchschutztüren und -tore sind erforderlich, um einen angemessenen Schutz gegen das Eindringen von Rauch durch Türen und Tore in Wänden oder als Öffnung gestalteten Gebäudeteilen zu bieten, die als Durchgang für Personen, Güter oder als Durchfahrt für Fahrzeuge dienen.

Diese Norm behandelt nur die Anforderungen an den Rauchschutz. Wenn von Rauchschutztüren und -toren die Erfüllung weiterer Funktionen gefordert werden, z. B. Feuerwiderstandsfähigkeit, dann müssen auch weitere zutreffende Normen erfüllt werden.

Rauchschutztüren und -tore, ob feuerbeständig oder nicht, können ihren vorgesehenen Rauchschutz nur im geschlossenen Zustand erfüllen.

Diese Norm legt die Anforderungen und Verfahren für die Übereinstimmung fest, die für den Nachweis, dass ein bestimmtes Maß an Rauchdichtigkeit für die vorgesehene Lebensdauer angenommen werden kann, erforderlich sind. Zu diesem Zweck legt diese Norm Anforderungen und Prüfverfahren fest, die zusammen mit dem Rauchschutz dem Nachweis der Dauerfunktionstüchtigkeit, der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen und der Bedienbarkeit dienen.

Um sicherzustellen, dass diese Leistungskenngrößen beständig aufrecht erhalten werden, sind routinemäßige Inspektionen und Instandhaltungen notwendig. Eine Anleitung hierfür ist Anhang B zu entnehmen.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen und Klassifizierungsverfahren für hand- und kraftbetätigte Rauchschutztüren und -tore sowie -abschlüsse fest, einschließlich der Türen und Tore, die entweder:

- im üblichen Betriebsmodus öffnen und selbsttätig schließen

oder

- üblicherweise offen stehend gehalten werden, jedoch im Falle von Brand/Rauch selbsttätig schließen

oder

- üblicherweise in der geschlossenen Stellung abgeschlossen sind.

Diese Norm gilt für Produkte, die aus beliebigen Werkstoffen hergestellt sind, die entweder in Standardgrößen oder nach bestimmten Vertragsverpflichtungen als Einzelanfertigungen hergestellt wurden.

Die Rauchdichtheit von Türen, deren Maße von denen des ursprünglichen Prüfkörpers abweichen, wird in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Prüfung nach prEN 1634-3 durch den Anwendungsbereich bestimmt.

Anforderungen für die Verwendung alternativer Beschläge werden angegeben.

Folgende Produkte sind nicht Gegenstand dieser Norm:

- Schleusen- und Docktore;
- Aufzugtüren;
- Türen für Fördermittel;
- Tresortüren, wie sie in Banken üblich sind;
- Türen und Tore für Umzäunungen für die Tierhaltung;
- Theatervorhänge;
- Karusselltüren für Fußgänger;
- Türen an Maschinen.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 54, Teil 1 bis Teil 10, Brandmeldeanlagen

EN 179, Schlösser und Baubeschläge – Notausgangsschlösser mit Drücker oder Stoßplatte – Anforderungen und Prüfverfahren

prEN 357-1, Glas im Bauwesen – Brandschutzverglasungen – Teil 1: Klassifizierung des Feuerwiderstandes durchsichtiger oder durchscheinender Glasprodukte

EN 572-2, Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas – Teil 2: Floatglas

EN 572-3, Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas – Teil 3: Poliertes Drahtglas

EN 572-6, Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas – Teil 6: Drahtornamentglas

EN 572-7, Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas – Teil 7: Profilbauglas mit oder ohne Draht-einlage

prEN 1036, Glas im Bauwesen – Spiegel aus silberbeschichtetem Floatglas für den Innenbereich

prEN 1096-1, Glas im Bauwesen – Beschichtetes Glas – Teil 1: Definitionen und Klassifikation

EN 1125, Schlösser und Baubeschläge – Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange – Anforderungen und Prüfverfahren

EN 1154, Schlösser und Baubeschläge – Türschließmittel mit kontrollierten Schließablauf – Anforderungen und Prüfverfahren

EN 1155, Schlösser und Baubeschläge – Elektrisch betriebene Feststellvorrichtungen für Drehflügeltüren – Anforderungen und Prüfverfahren

EN 1158, Schlösser und Baubeschläge – Schließfolgeregler – Anforderungen und Prüfverfahren

EN 1191, Fenster und Türen – Dauerfunktionsprüfung – Prüfverfahren

prEN 1279-1, Glas im Bauwesen – Mehrscheiben-Isolierglas – Teil 1: Allgemeines, Maßtoleranzen und Vorschriften für die Systembeschreibung

EN 1303, Baubeschläge – Schließzylinder für Schlösser – Anforderungen und Prüfverfahren

prEN 1634-1, Brandprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen – Teil 1: Prüfverfahren zur Ermittlung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Feuerschutzabschlüssen

prEN 1634-2, Brandprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen – Teil 2: Beschläge

prEN 1634-3, Brandprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen – Teil 3: Rauchschutzabschlüsse

prEN 1748-1, Glas im Bauwesen – Spezielle Basiserzeugnisse – Teil 1: Borosilicatgläser

prEN 1748-2, Glas im Bauwesen – Spezielle Basiserzeugnisse – Teil 2: Glaskeramik

prEN 1863, Glas im Bauwesen – Teilvorgespanntes Kalknatronglas

prEN 1906, Schlösser und Baubeschläge – Türdrücker und Türkäufe – Anforderungen und Prüfverfahren

prEN 1935, Baubeschläge – Tür- und Fensterbänder – Anforderungen und Prüfverfahren

prEN 12051, Baubeschläge – Tür- und Fensterriegel – Anforderungen und Prüfverfahren

prEN 12150, Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Einscheiben-Sicherheitskalknatronglas

prEN 12209-1, Baubeschläge – Schlösser und Fallen – Teil 1: Mechanisch betätigte Schlösser und Fallen – Anforderungen und Prüfung

prEN 12209-2, Baubeschläge – Schlösser und Fallen – Teil 2: Schließbleche für mechanisch betätigte Schlösser und Fallen – Anforderungen und Prüfung

prEN 12337, Glas im Bauwesen – Chemisch vorgespanntes Kalknatronglas

EN 12433-1, Tore – Terminologie – Teil 1: Bauarten von Toren

EN 12433-2, Tore – Terminologie – Teil 1: Bauteile von Toren

prEN 12445, Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Prüfverfahren